



Grundlage und Beantragung der Kampfmittelauskunft

Für die Durchführung von Tiefbauarbeiten auf privatem und öffentlichem Grund ist der Grundstückseigentümer vor Beginn der Bauarbeiten zur Prüfung und Freigabe des Baugrundes nach der Kampfmittelverordnung verpflichtet.

Die Behörde sieht hierfür eine Auskunft aus dem Kampfmittelkataster der Feuerwehr Hamburg vor. Das hierfür zu nutzende Formular können Sie auf www.hamburg.de herunterladen.

Beantragung einer Auskunft aus dem Kampfmittelbelastungskataster

1. Das Formular zur Kampfmittelauskunft finden Sie unter:
www.hamburg.de/gefahrenerkundung als Download oder direkt www.hamburg.de/contentblob/2725752/data/antrag-gefahrenerkundung.pdf

2. Füllen Sie das Formular zur Kampfmittelauswertung aus
Im Antrag Folgendes ankreuzen:
- Antrag auf Prüfung des Kampfmittelbelastungskatasters
- auf der 2. Seite „Öffentlicher Grund“

3. Fügen Sie bitte einen Lageplan oder eine Flurkarte
des Grundstücks bei und kennzeichnen hierin das Grundstück und den angrenzenden öffentlichen Bereichs auf gesamter Grundstücksbreite bis zur gegenüberliegenden Straßenseite inklusive Gehweg.

4. Bitte senden Sie Formular und Lageplan an:
Feuerwehr Hamburg
Referat Gefahrenerkundung/Kampfmittelverdacht (GEKV)
Billstraße 87
20539 Hamburg
Tel: 040-428 51 4115
Fax: 040-428 51 4629

5. Innerhalb von drei bis fünf Werktagen sollten Sie den Bescheid der Feuerwehr erhalten:

Bei „grüner“ Markierung der Fläche(n) entlang des geplanten Kabelweges sind keine zusätzlichen Maßnahmen notwendig. Diesen Bescheid bitte, zusammen mit Ihrem Antrag oder spätestens bei Auftragserteilung, an die Stromnetz Hamburg GmbH senden.

Bei einer anderen Umrandung/Einfärbung (weiß oder rot) sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Beauftragung eines Kampfmittelräumdienstes zur Baubegleitung
- ggf. Anforderung einer Luftbildauswertung

Planen Sie hierbei bitte die weiteren Bearbeitungszeiten der Feuerwehr Hamburg ein. Weitere Hinweise unter:
<http://www.hamburg.de/contentblob/3160010/data/kmf-erkundung-flyer.pdf>

6. Wichtig: Bitte senden Sie den Bescheid und ggf. die Beauftragung des Kampfmittelräumdienstes an den zuständigen Projektleiter der Stromnetz Hamburg GmbH.

UNSER NETZ FÜR IHRE ENERGIE